



Arbeitsgemeinschaft SCIPHOX GbR mbH

Protokoll

Protokoll der Arbeitskreissitzung am 22. Aug.2005 11:00 - 14:45

Ort: GWI AG, Bonn

Teilnehmer: s. Anhang 1

Protokoll: Dr. Gehlen

Top 1: Begrüßung

Herr Walter Schäfer (Leiter Marketing) begrüßt die Anwesenden und stellt kurz die GWI AG vor.

Top 2: VHITG Initiative „intersektorale Kommunikation“

Dr. Heitmann stellt die neue Initiative des VHITG kurz vor. Auf der Basis CDA Rel 2, die mittlerweile als ANSI Standard vorliegt und sich somit in einem stabilen Zustand für die nächsten Jahre befindet, erarbeitet der VHITG unter anderem eine neue Version des elektronischen Arztbriefes.

Im Anhang wird eine aktuelle Presseerklärung sowie einen Link zu einem Kurzartikel zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres Projekt in Deutschland auf dieser Basis ist das elektronische Rezept in der nächsten Version.

Auf internationaler Ebene gibt es CDA Rel 2 Projekte u.a. in Kanada, USA und den Finnland.

Top 3: Stand der Umsetzung des OID Konzeptes

Frau Dr. Thun und Herr Dr. Heitmann fassen die wesentlichen Eckpunkte zusammen. Die KBV hat die OID „Deutsches Gesundheitswesen“ an das DIMDI übergeben.

Das OID Register wird beim DIMDI angelegt und gepflegt. Das DIMDI bietet zurzeit Beratungen für die Vergabe neuer OIDs an. Es wird angeregt, dass in einer FAQ-Liste die Antworten auf die immer wiederkehrenden Fragen zur Verfügung gestellt werden.

Es wird aktuell eine Datenbank konzipiert, um Zugriffe auf andere OID Register zu ermöglichen. Gespräche werden mit France Telecom und HL7 International geführt.

Frau Dr. Thun zeigt den bisherigen Internet Auftritt. Es existieren drei Tabellen:

Tabelle 1: Organisations-OID

Tabelle 2: Allgemein genutzte Identifizierungsmechanismen

Tabelle 3: Deutsch-spezifische Identifikationsschemata

Es besteht noch Klärungsbedarf bzgl. der folgenden Fragen:

- Wo stehen die Inhalte der Tabellen zu den OIDs?
- Wer pflegt die Tabelleninhalte?
- In welcher Form werden die Tabellen zu Verfügung gestellt? XML,PDF; CSV,...

Die mögliche Alternativen wurden diskutiert:

1. DIMDI hosted nur die OID Verzeichnisse und Verweise auf Tabelleninhalte, die aber extern lokalisiert sind und gepflegt werden
2. DIMDI stellt nur den Speicherplatz zur Verfügung, damit Tabelleneigner diese dort pflegen und einstellen können
3. DIMDI hosted die vollständigen Tabellen

Eine abschließende Entscheidung steht noch aus.

Auf das OID Konzept kann zurzeit über Links von der Sciphox- und HL7 Seite zugegriffen werden. Es wird angeregt, dass weitere Zugriffsmöglichkeiten eingerichtet werden (z.B. KBV).

Frau Thun spricht das Thema der UCUM (Unified Code for Units of Measure) Tabellen. Das Problem besteht in der Anpassung an deutsche Begrifflichkeiten: Dr. Heitmann stellt die beiden Alternativen vor:

- Erweiterung nach „rechts“: Die deutschen Erklärung werden in einer weiteren Spalte hinzugefügt.
- Erweiterung nach „unten“: Neue Einträge werden an bestehende Tabelleneinträge angehängt.

Der aktuelle Stand beim DIMIDI besteht in der Umsetzung der ersten Alternative. Die OID von UCUM bleibt gleich, es werden deutsche Übersetzungen rechts angehängt.

Folgende Empfehlung wird ausgesprochen: UCUM soll auf den deutschen Sprachraum in der Anzahl der möglichen Codes auf die in Deutschland verwendeten Codes reduziert werden. Dies ist eine Aufgabe, die im HL7 Technischen Komitee V3 der Benutzergruppe angegangen wird.

Top 4: Abgeschlossene Abstimmungen eRP Header, eRP Body, SSU medication, SSU insurance

Am 17. August 2005 endeten die Abstimmungsverfahren von eRP Header, eRP Body, SSU medication, SSU insurance. Da alle vier Vorschläge auf der Version CDA Rel 1 basieren, fand nur eine informative und keine normative Abstimmung statt.

Zum eRezept CDA R1 Header sind insgesamt 6 Stimmen eingegangen, 3 affirmativ, 2 negativ und 1 Enthaltung. Zusammen wurden 80 Kommentare abgegeben.

Zum eRezept CDA R1 Body sind insgesamt 6 Stimmen eingegangen 4 affirmativ, 1 negativ und 1 Enthaltung. Zusammen wurden 86 Kommentare abgegeben.

Zur SSU medication sind insgesamt 4 Stimmen eingegangen, 2 affirmativ, 1 negativ und 1 Enthaltung. Zusammen wurden 28 Kommentare abgegeben.

Zur SSU insurance sind insgesamt 4 Stimmen eingegangen, 3 affirmativ, 1 negativ und keine Enthaltung. Zusammen wurden 9 Kommentare abgegeben.

Die Anregungen dieser Abstimmungen fließen in die neue Version des eRezepts, welches auf Basis CDA Rel 2 aufsetzen wird, mit ein.

Es werden die vier Abstimmungspakete im einzeln besprochen. Die Ergebnisse werden von Dr. Heitmann an die verantwortlichen Editoren der vier Pakete zur weiteren Kommentierung und Bearbeitung weitergeleitet.

Top 5: Termin

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 23. Januar 2006 ab 11 Uhr in Köln beim DIMDI. Näheres wird noch bekannt gegeben.

gez. Gehlen



Anhang 1:
Teilnehmerliste

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Emailadresse</u>
<u>Thun</u>	<u>Sylvia</u>	<u>Thun@DIMDI.de</u>
<u>Urban</u>	<u>Klaus</u>	<u>Kurban@Frey.de</u>
<u>Sachs</u>	<u>Peter</u>	<u>Peter.Sachs@Medos.de</u>
<u>Oemig</u>	<u>Frank</u>	<u>Frank.Oemig@Ringholm.de</u>
<u>Palzer</u>	<u>Daniel</u>	<u>Dpalzer@tevege.de</u>
<u>Becker</u>	<u>Peter</u>	<u>PBecker@kbv.de</u>
<u>Kröber</u>	<u>Andreas</u>	<u>Akroeber@tevege.de</u>
<u>Blaschy</u>	<u>Stephan</u>	<u>Sblaschy@kbv.de</u>
<u>Bauer</u>	<u>Gerd</u>	<u>G.Bauer@Abda.Aponet.de</u>
<u>Benzschawel</u>	<u>Stefan</u>	<u>Stefan.Benzschawel@gwi-ag.com</u>
<u>Fode</u>	<u>Siegfried</u>	<u>Siegfried.Fode@gwi-ag.com</u>
<u>Ocke</u>	<u>Stefan</u>	<u>Stefan.Ocke@intercomponentware.com</u>
<u>Schlutius</u>	<u>Sylvia</u>	<u>Schlutius@DIMDI.de</u>
<u>Gehlen</u>	<u>Erich</u>	<u>eg@duria.de</u>
<u>Heitmann</u>	<u>Kai</u>	<u>hl7@kheitmann.nl</u>

VHitG beschließt „Initiative Insektorale Kommunikation“ auf der ITeG 2005



Die Unternehmen des VHitG haben in ihrer Mitgliederversammlung am 25.04.05 einstimmig beschlossen, auf Basis der Rahmen- und Lösungsarchitektur mit der Umsetzung ausgewählter Geschäftsprozesse der intersektoralen Kommunikation zu beginnen.

Das Expertenteam dieser VHitG-Initiative setzt sich in dieser ersten Phase aus Mitarbeitern der Unternehmen Cymed, DOCexpert, FliegelData, Health-Comm, GWI, ID, iSOFT, ITB, MCS, Medos und Siemens zusammen.

Der VHitG trägt hiermit durch die Optimierung von Informationsflüssen und Vermeidung von Medienbrüchen entscheidend

zu einer Entbürokratisierung des Gesundheitswesens bei.

Der VHitG

Der VHitG e.V. repräsentiert die Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen, deren Produkte in über 85% der deutschen Kliniken (Krankenhäuser, Psychiatrien, Reha-Kliniken) sowie in Arztpraxen eingesetzt werden. Dies sind unter anderem klinische und administrative Informations-Systeme, Archivlösungen, Kommunikationslösungen, Systeme für Apotheke, Materialwirtschaft, Labor, Radiologie und weitere Fachrichtungen sowie Lösungen zum Aufbau einer sektorübergreifenden Kommunikation.

Ansprechpartner für die Presse:

Dagmar Baust

Tel.: 030 - 31 01 19 20

Email: dagmar.baust@vhitg.de

[Weitere Informationen sind außerdem zu finden unter](http://www.medizin-edv.de/modules/AMS/article.php?storyid=222)

<http://www.medizin-edv.de/modules/AMS/article.php?storyid=222>